

Mörsch / Moers / Morfia, Murfa, eine Stadt/und Graffschafft / dem Prinzen von Dranien gehörig/ so aber Gölchisch und Elovisch/Lehen seyn solle.

Vlaerden/Nardemum, das Haupt in Goyland/ so ein Theil von Holland/ welche Stadt wegen des guten Tuchs/so da gemacht wird/bekant ist.

Namen/ Namur / Namurum, die Hauptstatt der Graffschafft dieses Namens / welche man ins gemein unter die 17. Niderländische Provinzen zehlet; und die zwischen Brabant/ Hennegow / Luxemburg/und dem Stifft Lüttich; die besagte Haupt- und Bischöfliche Stad aber 8. Meilen von Löven/ 10 von Lüttich / und gleich so vil von Brüssel / auff der lincken Seiten der Maas / da sie das Wasser Sambre/oder Sabim, so durch die Stadt laufft / in sich empfalet/und zwischen 2. Bergen gelegen/so ein schöne und herzliche Bischöfliche Kirch zu S. Aulbin/oder Albano, dem Märtyrer/hat / auch sonst schön und wol erbaut / und mit einem hohen und besten Schloß versehen ist.

Neumegen / Nieuwegen / Noviomagum, ein vornehme berühmte Stadt/und das Haupt der Hansee-Stadt in Geldern / so wegen ihres Lagers/ und auch des Baus halber / sehr vest/reich, und an allen Sachen vermöglich ist;ein sehr altes Schloß/ auff einem hohen Hügel hat. Ligt an einem Arm des Rheins/ die Waal / oder Vahalis genant / und wird ein grosses Gewerb allda getriben. Sie führet den Titel einer Vizgraßschafft / ins gemein das Reich